

Jahresbericht des Präsidenten 2021

Eine wiederum durch Corona beeinflusste Segelsaison ist zu Ende.

Anlässe

Aufgrund der bekannten Situation konnten im Frühjahr, bezüglich der geltenden BAG Richtlinien keine Anlässe stattfinden. Somit wurden die begehrten Abende wie

Raclette, Spagetti und Fischknusperli gestrichen.

Fürs kommende 2022 habe ich schon die ersten Weichen gestellt und werde Euch gerne weiter überraschen.

Vorstand YCA

Wir haben das Schiff YCA in unzähligen interessanten Sitzungen gesteuert. Mit viel Engagement teilen wir uns im Vorstand die verschiedenen Aufgaben unterstützen uns tatkräftig gegenseitig und wirken mit vielen guten Ideen.

Thomas Eisele als Buchführer wurde dieses Jahr von Steve Ackermann sehr gut unterstützt. Für die angesammelten Kosten ist Willy Ackermann eingetreten. In Zukunft wird diese Leistung von Steve Ackermann in Rechnung gestellt.

Alexander Klöti trat in den Vorstand als Beisitzer dazu. Der Vorstand hat sich im Januar selbst konstituiert und Alexander Klöti zum Vize-Präsident ernannt. Wir wurden, Alexander und ich, bestes im Vorstand aufgenommen.

Weltmeere ahoi

Freie Fahrt für Franko Barletta und Kurt Pichlaner

Osterwettbewerb

Die Sache hat sich gelohnt.

Support und Sport

Mit dieser tollen Aktion konnte die Idee von Josa Zimmermann in einige schöne Franken umgesetzt werden.

Euch allen vielen Dank.

Ansegeln

Dank den Lockerungen vom BAG konnten sich bereits wieder begrenzte Personengruppen im Freien bewegen. Auf Begehren des Hafemeisters in Staad haben wir die Teilnehmenden in Gruppen per Schiff und von Land leider trennen müssen und haben den Apero separat serviert. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an Andrea und Jürg.

Das Abendessen konnten wir dank dem schönen Wetter auf der Terrasse mit jeweils 4 Personen pro Tisch zu uns nehmen.

Pfingstausfahrt

Sehnhchst habe nicht nur ich mich auf diese tollen Tage gefreut. Leider hat uns Corona auch hier einmalmehr daran gehindert.

Mondscheinwoche

2018/2019 haben wir die Regatta jeweils während 3 Tagen abgehalten.

2020 musste der Vorstand auf Grund der BAG-Regelung die Regatta absagen.

Mit viel Mut und Enthusiasmus und Überzeugungsarbeit konnte ich den Vorstand dazu bewegen die Mondscheinwoche, wie schon der Name sagt eine ganze Woche, wieder während 5 Tagen zu segeln.

Leider ohne Festzelt und dennoch war jeder Abend ein Erfolg. Von überall kamen die Teilnehmenden her zu uns und segelten um die Wette.

Montag, Dienstag haben sich Finn Segler gegenseitig keinen Meter Strecke geschenkt. Mittwoch bis Freitag standen Jollen, Mehrrümpfler und Einrümpfler gemeinsam regelmässig am Start.

Es gibt hier noch viel zu schreiben. Um es kurz zu fassen

Dabei sein ist alles

Vielen Dank Euch allen.

Schoten und Knoten

Jeder hat es gewusst! Es wird lange gesegelt
Perfekt vom 1. bis zum letzten war jeder die ganze Strecke unter Segel im Ziel angekommen.

Die bewährte Paella war wieder perfekt. Hier ein grosses Dankeschön an unsere Gastgeber vom Yachtclub Rheindelta.

Sponsoren

Mit viel Mut und hoch motiviert konnte ich all unsere Sponsoren zu sehr schönen Beträgen und Naturalien bewegen. Diese grossartigen Leistungen erleichtern uns im Vorstand bei vielen Projekten wie Unterhalt, Neuanschaffungen und Veranstaltungen zukunftsgerichtete Entscheidungen zu treffen.

Liebe Sponsoren recht herzlichen Dank.

29er für unsere Junioren

Diese Aufgabe wurde mir als neuer Präsident in die Wiege gelegt. Mit diversen Gesprächen, der grandiosen Unterstützung vom RV6 und dem Förderprogramm aus dem Kanton Thurgau haben wir diesen Traum verwirklicht.

Taufe / Sommerabendparty

Zum Anlass an unsere traditionelle Sommerabendparty hat uns Neptun mit seinen Gehilfen besucht und unseren 29er getauft. Die Taufe wurde zahlreich bezeugt und Neptun wurde mit tosendem Applaus verdankt.

Linda Müller nutzte so diesen herrlichen Abend um den 29er bis ins Detail zu erklären.

Kurz gesagt:

Ein vollends gelungener Anlass

Absegeln

An diesem schönen Herbstabend durften wir in Romanshorn im Hafenglöckli unseren begehrten Saisonabschluss geniessen. Für den herrlichen und feinen Aperero unter

freien Himmel den uns Esther + Peter Mattmann serviert haben, gilt an dieser Stelle ein grosses Dankeschön

Schlusswort

Die Zukunft liegt in unseren Händen.
Hier gilt meinen Vorstandskollegen für den unermüdlichen Einsatz ein grosser Dank.
Allen freiwilligen Helfern die an den verschiedenen Anlässen mit anpackten und nicht zuletzt Euch Mitgliedern vielen vielen Dank für die Unterstützung

Euer Präsident
Godi

Arbon, 27.10.2021